MCS-Heißkanalregler für bis zu 144 Zonen

Artikel vom **9. September 2026**
Allgemeine Maschinen und Temperiertechnik

Feller Engineering zeigt auf der Fakuma 2026 in Halle A2, Stand 2111, die überarbeitete Generation seiner »MCS«-Heißkanalregler. Diese decken 6 bis 144 Zonen ab, lassen sich vernetzen und bieten kompaktere Gehäuse, Schnellstart-Assistenten und kapazitive Touchdisplays.



Die neue Generation der Heißkanalregler für Anwendungen von 6 bis 144 Zonen (Bild: Feller).

Zur Fakuma 2026 stellt Feller Engineering GmbH eine überarbeitete Generation der Heißkanalreglerreihe »MCS« vor. Die Regler sind für Anwendungen von 6 bis 144 Zonen ausgelegt, für größere Aufgaben lassen sich mehrere Geräte zu einem Netzwerk

mit bis zu 480 Zonen verbinden und zentral bedienen. Damit reicht das Spektrum vom Tischgerät bis zum Tower für größere Werkzeugumfänge und anspruchsvolle Produktionsumgebungen in der Kunststoffverarbeitung. Die vier Gehäusegrößen wurden neu abgestimmt. Die Stellflächen fallen gegenüber den Vorgängerversionen kleiner aus. Tischgeräte für bis zu 24 Zonen benötigen mit 323 mm × 411 mm weniger Platz, auch der Mini-Tower für bis zu 48 Zonen kommt mit dieser Grundfläche aus. Das schafft mehr Freiraum im Produktionsumfeld, erleichtert den Zugang zu Maschinen und Werkzeugen und unterstützt die Integration in bestehende Anlagen. Funktionen und Anschlussmöglichkeiten der bisherigen Ausführungen bleiben erhalten.

Schnellstart nach dem Werkzeugwechsel

Nach einem Werkzeugwechsel führt ein Schnellstart-Assistent Schritt für Schritt durch Verdrahtungstest, automatische Gruppenzuordnung sowie Temperatur-, Boost- und Funktionseinstellungen. Das soll Bedienfehler reduzieren und die Inbetriebnahme beschleunigen. Bedient wird die Reglergeneration über kapazitive Touchscreens, die sich aus einem größeren Winkel ablesen lassen als die bisherigen resistiven Varianten. Je nach Modell stehen ein integriertes 7"-Display oder externe Bedienpanels mit 7"- oder 12"-Diagonale zur Verfügung. Die externen Panels sind mit USB- und Ethernet-Anschluss ausgestattet. Über Interfacekabel mit bis zu 10 m Länge lassen sie sich flexibel positionieren, etwa direkt an der Spritzgießmaschine.

Hilfe per QR-Code

Im Störungsfall zeigt der Bildschirm einen QR-Code an. Wird er per Smartphone gescannt, öffnet sich eine Web-Applikation mit bildgestützter Schritt-für-Schritt-Anleitung zur Fehlererkennung und -behebung direkt vor Ort. Das vereinfacht die Fehlersuche und kann dazu beitragen, Stillstandzeiten zu verringern. Eine neue Netzspannungsmessung ermöglicht für einzelne Zonen sowie für den gesamten Regler die Berechnung und Anzeige von Heizleistung und Energieverbrauch. Bewährte Funktionen wie Verdrahtungscheck, Weiterheizen bei Fühlerbruch, Leckage- und Kurzschlusserkennung, Überwachungsfunktionen, Kommunikation über OPC UA und Bedienung in 14 Sprachen bleiben Bestandteil der Geräte. Die Fakuma findet vom 12. bis 16. Oktober 2026 in Friedrichshafen statt.

Hersteller aus dieser Kategorie

Felder KG
KR-Felder-Str. 1
A-6060 HALL IN TIROL
0043 5223 58500
info@felder-group.com
www.felder-group.com
Firmenprofil ansehen

Dr. Jessberger GmbH
Jägerweg 5-7
D-85521 Ottobrunn
089 666633-400
info@jesspumpen.de
www.jesspumpen.de
Firmenprofil ansehen

Regloplas AG

Spühlstr. 6
CH-9016 ST. GALLEN
0041 71 2825800
info@regloplas.com
www.regloplas.com
Firmenprofil ansehen

© 2025 Kuhn Fachverlag